

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 31.05.2021	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Schulamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0129 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Grundschule Georg-August-Zinn-Schule,
Rückbau des ehemaligen Verwaltungspavillons (z. Z. Betreuung) und Neubau einer
Mensa mit Gemeinschaftsflächen

Vorlage vom: 11.05.2021

Beschlussvorschlag:

1. Dem beigefügten Gesamttraumprogramm für die Georg-August-Zinn-Schule wird im Hinblick auf die kontinuierlich steigenden Schülerzahlen und Anforderungen an Ganztag und Betreuung zugestimmt. (Anlage 1)
2. Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt wird auf Grundlage des unter 1. beschlossenen Raumprogramms beauftragt, die notwendigen weiteren Planungsschritte zur Umsetzung zu veranlassen (Abbruch Pavillon und Neubau Mensa).
3. IDA wird zudem beauftragt, unmittelbar nach Errichtung des Neubaus die noch ausstehende energetische Sanierung des Altbaus abzuschließen.

Anlagen:	Anlage 1 Gesamtraumprogramm mit Bemerkungen Anlage 2 Grafiken Schülerzahlenentwicklung, Quelle Schulentwicklungsplan Teilplan Grundschulen 2020-2025 Anlage 3 Lageplan, Markierung Abbruch, Grundriss Pavillon Anlage 4 Raumprogramm Neubau Mensa Anlage 5 Finanzierung
-----------------	---

Datenschutzrelevante Anlage:	☒
-------------------------------------	-------------------------------------

Folgekosten:	☒ Ja ☐ Nein
---------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 11.05.2021

Schulform

Die Georg-August-Zinn-Schule ist die einzige Grundschule (3 Züge) im Stadtteil Wixhausen, dem nördlichsten Stadtteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Städtebau und Schule

Die Schule gliedert sich in zwei zweigeschossige Gebäude, die miteinander verbunden sind, und den eingeschossigen ehemaligen Verwaltungspavillon, in dem jetzt Teile der Betreuung untergebracht sind.

Bauliche Situation

Die 1969 errichtete Schule wurde im Jahr 2005 erweitert und in den Folgejahren teilweise umgebaut. Die Sanierung des Altbaus ist noch nicht abgeschlossen. Der ehemalige Verwaltungspavillon ist nicht mehr sanierungsfähig und soll einem neuen Ganztagsgebäude mit Mensa weichen.

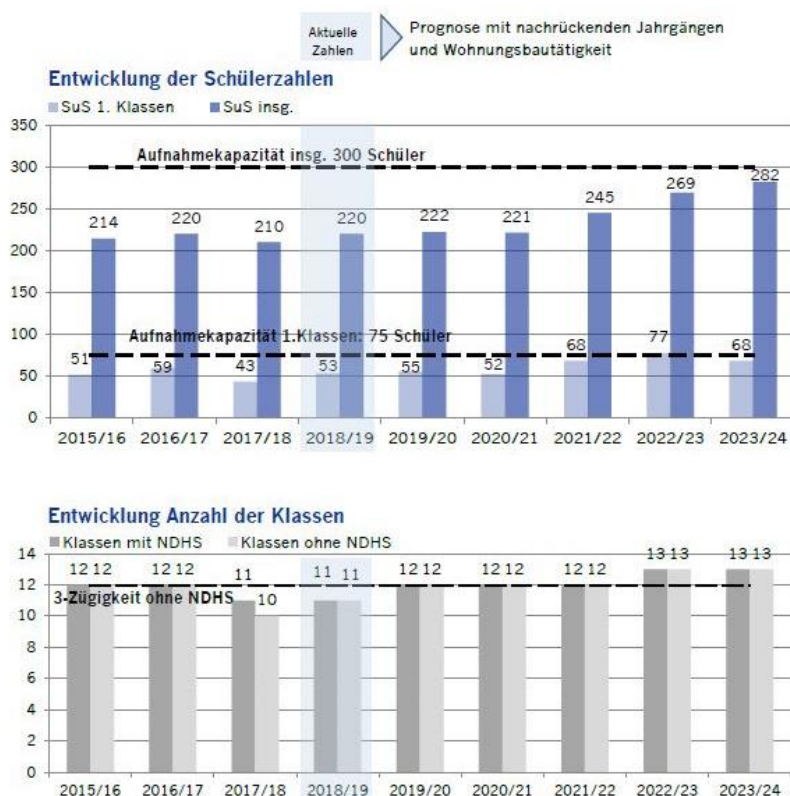
Die Georg-August-Zinn-Schule ist im Bereich der Klassen und Fachräume für 3 Züge ausgelegt und umfänglich räumlich ausgestattet. Im Erdgeschoss des Altbaus befinden sich zusätzlich mehrere Ganztagsräume, wovon einer (60 m²) als Mensa/Essensraum dient. Weitere jedoch sehr kleine Betreuungsräume befinden sich im ehemaligen Verwaltungspavillon. Dieser Pavillon ist in marodem Zustand und unter ökonomischen Gesichtspunkten nicht mehr zu sanieren. Zudem ist die räumliche Struktur für die aktuelle Nutzung/Betreuung nicht funktional.

Prognose Schülerzahlen|Fakten und Hintergrund

Die Grundschule Georg-August-Zinn-Schule wird von einer schwachen in eine starke 3-Zügigkeit anwachsen (im Mittel 70 Einschulungen). Die mittlere Klassenfrequenz wird von heute 20,0 auf 23,4 ansteigen (bis 2024/25). In einzelnen Jahren kann es rechnerisch zu der Bildung einer vierten Eingangsklasse kommen (Voraussetzung: Klassenteiler 25 Kinder pro Klasse).

Erweiterter Auszug aus dem Schulentwicklungsplan 2020 – 2025 (siehe Anlage 2)

Teilplan 1 | Grund- und Förderschulen (Primarstufe)



Erläuterungen zum Raumprogramm, Anforderungen Bauaufgabe

Im Rahmen einer Voruntersuchung sollen von zu beauftragenden Architekten und Fachingenieuren auf Grundlage des vorliegenden Raumprogramms Vorschläge für

A – einen Standort und der Dimensionierung des Neubaus und

B – die abschließende energetische Sanierung des Altbaus im laufenden Betrieb erarbeitet werden.

In der Bauzeit des Neubaus wird die Schule wegen der Baustelle und der Baustelleneinrichtung Beeinträchtigungen in der Nutzung des Schulhofes haben. Um nicht noch mehr Schulhoffläche zu verlieren und aus wirtschaftlichen Gründen werden für die Bauzeit keine Container gestellt. Nach Abbruch des Pavillons und bevor der Neubau fertiggestellt wird, wird die Betreuung der Klassen-, Fach- und Gruppenräume vermehrt zur Betreuung mit nutzen müssen. Eine Kooperation mit dem benachbarten Bürgermeister Pohl-Haus soll ebenfalls geprüft werden.

Die Schule hat im März 2021 dem Raumprogramm und den zusätzlichen Flächen für den Ganzttag und der zwischenzeitlichen Betreuung in den Klassenräumen während der Bauzeit vorbehaltlos zugestimmt.

Das Gesamtraumprogramm für die Georg-August-Zinn-Schule (Bestand und Neubau) umfasst eine Programmfläche vom **rd. 2.040 qm** (s. Anlage 1).

Summe A beziffert die reine Programmfläche in qm der Schule und nicht die Bruttogeschossfläche. Nicht enthalten sind pädagogische Erschließungsflächen, Verkehrsflächen, Technikflächen etc.

Demgegenüber steht eine Programmfläche in den Bestandsgebäuden von **rd. 1.681 qm** (Hauptgebäude + Altbau + Pavillon).

Die fehlende Programmfläche von **rd. 440 qm** (s. Anlage 4, die Differenz zu o.a. Subtraktion ergibt sich aus der vorhandenen baulichen Struktur und Nutzung) muss in einem Neubau dargestellt werden.

1.0 Lern- und Unterrichtsbereich | Ganzttag

Das 2005 errichtete Hauptgebäude bietet ausreichend Platz für alle nötigen Lern- und Unterrichtsräume sowie Differenzierungsräume.

Die Räume für den Ganzttag befinden sich zurzeit im Erdgeschoss des Altbaus und im abhängigen Pavillon. Vor allem die Räume im Pavillon und die Essenssituation im Altbau entsprechen nicht den heutigen Anforderungen und man stößt an der Schule durch die offensive Ganzttagentwicklung in Darmstadt deutlich an räumliche Grenzen.

2.0 Fachunterrichtsbereich

Die vorhandenen Fachunterrichtsräume entsprechen den heutigen Standards.

3.0 Gemeinschaftsflächen / Informationsbereich

Der Ausbau und die stetige Entwicklung hin zur Ganzttagsschule ist eine Antwort auf die veränderten Lebens- und Arbeitswelten von Familien. Der gesellschaftliche Auftrag, Schule als Lern- und Lebensort zu begreifen, bedingt verbesserte Flächenangebote.

Der Neubau der Mensa ist für die Schule ein wichtiger Bestandteil, um der steigenden Anzahl an Ganzttagsplätzen gerecht zu werden.

...

Die derzeitige Situation beim Mittagessen der Georg-August-Zinn-Schule ist als beengt zu bezeichnen.

Der momentane Essraum muss dringend als Betreuungsraum zurückgeführt werden, da die Räume im abgängigen Pavillon für Betreuung zu klein sind und der Schule wenig Spielraum ermöglichen.

Eine neue Bibliothek soll das Ganztagsprogramm noch ergänzen.

4.0 Arbeits- und Verwaltungsflächen

Die Flächen für die Verwaltung werden als ausreichend angesehen.

Finanzierung

Planungsmittel stehen im Wirtschaftsplan des Immobilienmanagements seit 2020/21 bereit. (Siehe Anlage 5.1)

Darmstadt, 11. Mai 2021
40, PLR, Sp/La

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Rafael Reißer
Bürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer